

INHALT

1. Vorbericht. Ziel und Aufgaben der Arbeit	11
1.1. Schwierigkeiten des Vorhabens	11
1.2. Bisherige wissenschaftliche Literatur zu Hans Lipinsky-Gottersdorf	14
1.2.1. Wissenschaftliche Forschungsliteratur	14
1.2.2. Das Bild Lipinskys in der literarischen Kritik, Publizistik und in den Lexika	22
2. Quellen und Textlage	33
2.1. Ungedruckte Quellen	33
2.2. Gedruckte Quellen (Buchausgaben, Publizistik)	33
2.3. Methode der Untersuchung	34
3. Leben	37
3.1. Die Zeit von 1920–1945	38
3.2. Die 50er Jahre	46
3.3. Die Zeit von 1960–1970	61
3.4. Die Zeit von 1971–1980	68
3.5. Die Zeit von 1981–1991	79
4. Die publizistische Tätigkeit Hans Lipinsky- Gottersdorfs im Rahmen seines schriftstellerischen und bürgerlichen Selbstverständnisses	85
4.1. Lipinsky-Gottersdorfs Literaturverständnis der 50er Jahre. Auseinandersetzung mit der Vergangenheit im Rahmen der Realismusformel	85
4.2. Lipinsky-Gottersdorfs Auseinandersetzung mit dem Traditionalismus der ostdeutschen Literatur. Eine Stellungnahme aus dem Jahr 1966	91
4.3. Abwehrstrategien. Historisierung und Ablehnung des modernen Literaturbetriebs. Lipinskys kritische Tätigkeit in den „deutschen studien“ und im „Criticon“	93

4.4.	Das Problem der Fremdheit im eigenen Lande. Lipinskys Literatur- und Geschichtsverständnis in der Publizistik der 70er und 80er Jahre in den Zeitschriften „Der Wegweiser“ und „Kulturpolitische Korrespondenz“	106
5.	Die Erzählkunst Lipinskys	119
5.1.	Flucht	122
5.2.	Alte und neue Heimat	127
5.3.	Lipinskys Meer. Räume der Bewährung.	138
5.3.1.	Der Joseph-Conrad-Bezug	141
5.3.2.	Das Biblische und das Kabbalistische im Prozeß der Alltagsauslöschung	144
5.3.3.	Schrift als Gegensatz zur Erzählung	146
5.3.4.	Warum werden Seegeschichten erzählt?	148
5.4.	Gattungsspezifika der Erzählungen Lipinsky-Gottersdorfs	157
6.	<i>Wanderung im dunklen Wind</i>	165
6.1.	Entstehung	165
6.2.	Die Konstruktion der erzählenden Bewältigung. Zum Status des Erzählers.	166
6.3.	Die Hauptfigur Anton Kubitzki im Spannungsfeld anderer Figuren	168
6.4.	Landschaften der Katastrophe. Die biblischen Anklänge in <i>Wanderung im dunklen Wind</i>	173
6.5.	Das Bild Oberschlesiens in <i>Wanderung im dunklen Wind</i>	179
6.6.	Bekennnis zur Trümmerliteratur und eine Parabelgeschichte?	182
7.	<i>Fremde Gräser</i> . Facetten der Anknüpfung	189
8.	Facetten der Versöhnung. Die Bedeutung des polnischen Kulturkomplexes für Leben und Werk Hans Lipinsky-Gottersdorfs	193
8.1.	Vermittlung der polnischen Literatur	193
8.1.1.	Die politische Ausrichtung des Lipinskyschen Engagements für die Versöhnung mit Polen in den 50er und frühen 60er Jahren	198

8.1.2. Die Vermittlung der polnischen Literatur im Rundfunk	201
8.2. Lipinskys Rezeptionsmuster der polnischen Literatur	206
8.3. Akzeptanz der polnischen Herkunft. Zwischen Privatmythos und Versöhnungsidee	216
8.4. Auswirkungen auf das Werk	219
8.5. Nach dem Umbruch.	222
9. Die preußische Idee bei Hans Lipinsky-Gottersdorf	233
9.1. Ernst von Salomon	233
9.2. Gustav Freytag	241
9.3. August Scholtis	246
9.4. Radetzkymarsch	252
10. <i>Die Prosna-Preußen</i>	259
10.1. Intentionen	259
10.2. Rekonstruierbare Arbeitsphasen	265
Kontroverse um die kümmerlichen Birnbäume an der Prosna. Ein Exkurs	274
10.3. Kreisförmige Zeit und historische Zeit	295
10.4. Menschen	312
10.5. Gattungsspezifik	320
10.6. Hypothetische Fortsetzungen.	325
Schlußbetrachtung	333
Anhang 1	335
Anhang 2	345
Personenverzeichnis	357